

# Allgemeine Geschäftsbedingungen - v1

newoldstockparts.nl

13-03-2020

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NEWOLDSTOCKPARTS.NL

Inhaltsverzeichnis:

Artikel 1 - Definitionen

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Artikel 3 - Anwendbarkeit

Artikel 4 - Das Angebot

Artikel 5 - Die Vereinbarung

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Artikel 7 - Kosten im Falle eines Widerrufs

Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Artikel 9 - Der Preis

Artikel 10 - Einhaltung und Gewährleistung

Artikel 11 - Lieferung und Umsetzung

Artikel 12 - Zahlung

Artikel 13 - Beschwerdeverfahren

Artikel 14 - Streitigkeiten

Artikel 15 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

Artikel 1 - Definitionen

Unter diesen Bedingungen haben die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:

1. Reflexionszeitraum: Der Zeitraum, innerhalb dessen der Verbraucher Gebrauch machen kann von seinem Widerrufsrecht;
2. Verbraucher: die natürliche Person, die keinen Beruf ausübt oder Unternehmen leitet, und einen Fernvertrag mit dem Unternehmer abschliesst;
3. Tag: Kalendertag;
4. Durationstransaktion: Ein Fernabsatzvertrag in Bezug auf eine Reihe von Produkte und / oder Dienstleistungen, von denen die Liefer- und / oder Kaufverpflichtung in der die Zeit ist verteilt;
5. Dauerhafter Datenträger: Jedes Mittel, zu dem der Verbraucher oder Unternehmer in der Lage ist an ihn persönlich gerichtete Informationen in gewisser Weise zu speichern welche zukünftige Beratung und unveränderte Reproduktion der gespeicherten Informationen.
6. Widerrufsrecht: Die Möglichkeit für den Verbraucher, innerhalb der Bedenkzeit zu kündigen den Fernabsatzvertrag zu sehen;
7. Musterformular: Das vom Unternehmer bereitgestellte Muster-Widerrufsformular das ein Verbraucher ausfüllen kann, wenn er sein Widerrufsrecht verwenden möchte.
8. Unternehmer: die natürliche oder juristische Person, die Produkte und / oder Dienstleistungen anbietet bietet an den Verbrauchern.
9. Fernabsatzvertrag: Ein Vertrag, nach dem ein Vertrag von der vom Unternehmer organisiertes System für den Fernabsatz von Produkten und / oder Dienstleistungen bis einschließlich Vertragsschluss wurden ausschließlich genutzt einer oder mehrerer Techniken zur Fernkommunikation;
10. Fernkommunikationstechnik: bedeutet, dass einen Abschluss einer Vereinbarung möglich ist, ohne dass Verbraucher und Unternehmer gleichzeitig im selben Raum zusammengekommen sind.
11. Allgemeine Geschäftsbedingungen: die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Unternehmer.

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Name Unternehmer: Roel Ariëns

Geschäftsadresse: Varenstraat 7, 6602BV Wijchen, NL

Besuchsadresse: Holenbergseweg 14 hinten, 6604AK Wijchen NL

Telefonnummer: 0031-627443245 (nach 18 Uhr und am Freitag und Samstag)

E-Mail-Adresse: info@newoldstockparts.nl

Nummer der Handelskammer: 75600978

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL001879177B12

### Artikel 3 - Anwendbarkeit

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot der Unternehmer und auf jeden Fernvertrag geschlossen und Aufträge zwischen Unternehmer und Verbraucher.
2. Bevor der Fernabsatzvertrag abgeschlossen wird, wird der Text diese Allgemeine Geschäftsbedingungen an der Verbraucher zur Verfügung gestellt. Wenn das nicht vernünftigerweise möglich ist, bevor die Vereinbarung entfernt ist geschlossen, geben Sie es beim Unternehmer an, denn die allgemeinen Bedingungen stehen beim Unternehmer zur Einsicht zur Verfügung und werden auf Wunsch des Verbrauchers so schnell wie möglich kostenlos gesendet.
3. Wenn der Fernabsatzvertrag elektronisch abgeschlossen wird, kann dies abweichend des vorhergehenden Absatzes erfolgen und vor Abschluss des Fernabsatzvertrags der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch an den Verbraucher so zur Verfügung gestellt werden, dass der Verbraucher dieses auf einem haltbaren Medium lagern kann.  
Wenn dies vernünftigerweise nicht möglich ist, vor dem Fernabsatzvertrag geschlossen ist, wird bekannt gegeben, wo die Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch konsultiert werden können und das diese auf Anfrage der Verbraucher elektronisch oder auf andere Weise kostenlos gesendet werden können.
4. Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmte Produkt oder Servicebedingungen gelten, werden Absätze 2 und 3 entsprechend angewendet, und der Verbraucher kann im Falle eines Konflikts in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen immer auf die geltende Bestimmung verwiesen, die für ihn am günstigsten ist.
5. Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig oder zerstört werden, bleiben diese Vereinbarung und diese Bedingungen für das Übrige gültig und die entsprechende Bestimmung wird unverzüglich ersetzt vorausgesetzt, dass die Absicht des Originals so nah wie möglich ist.
6. Situationen, die in diesen Geschäftsbedingungen nicht geregelt sind, sollten angegangen werden "im Geiste" dieser Geschäftsbedingungen.
7. Unsicherheiten hinsichtlich der Erklärung oder des Inhalts einer oder mehrerer Bestimmungen von Unsere Begriffe sollten "im Geiste" diese Bedingungen erklärt werden.

### Artikel 4 - Das Angebot

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, wird das im Angebot ausdrücklich angegeben.
2. Das Angebot ist unverbindlich. Der Unternehmer ist berechtigt, das Angebot zu ändern und ein zu stellen.
3. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung die Angebotene Produkte und / oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist detailliert genug, um eine ordnungsgemäße Bewertung des Angebots durch den Verbraucher zu ermöglichen.  
Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind die wahrheitsgemäß Anzeige der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen. Offensichtliche Fehler oder offensichtliche Fehler im Angebot binden den Unternehmer nicht.
4. Alle Bilder, Spezifikationsdaten im Angebot sind Richtwert und können keine Entschädigung oder Auflösung des Vertrages begründen.
5. Bilder mit Produkten sind eine echte Darstellung der angebotene Produkte. Der Unternehmer kann nicht garantieren, dass angezeigte Farben genau passen zu den echten Farben der Produkte.
6. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Verbraucher klar ist, was die Rechte und Pflichten sind, die bei Annahme des Angebots bestehen.  
Dies betrifft insbesondere:
  - der Preis einschließlich Steuern;
  - etwaige Versandkosten;
  - die Art und Weise, wie die Vereinbarung geschlossen wird und welche Maßnahmen dafür erforderlich sind;
  - ob das Widerrufsrecht gilt oder nicht;
  - die Art der Zahlung, Lieferung und Durchführung der Vereinbarung;
  - die Frist für die Annahme des Angebots oder die Frist innerhalb dessen der Unternehmer den Preis garantiert;
  - die Höhe des Tarifs für die Fernkommunikation, wenn die Kosten der Verwendung der Technik für die

Fernkommunikation, berechnet auf einer anderen Basis als dem regulären Grundtarif für die verwendete Kommunikationsmittel;

- ob und wenn ja, ob die Vereinbarung nach ihrem Abschluss archiviert wird wie dies vom Verbraucher konsultiert werden kann;

die Art und Weise, in der der Verbraucher vor Vertragsschluss Daten, die er im Rahmen der Vereinbarung zur Verfügung stellt, können ggf. prüfen und reparieren;

- alle anderen Sprachen, in denen neben Niederländisch der Vertrag gilt geschlossen werden können;

die Verhaltenskodizes, denen der Unternehmer unterliegt, und die Art und Weise, wie der Verbraucher diese Verhaltenskodizes elektronisch kommuniziert kann konsultieren;

und

- die Mindestdauer des Fernabsatzvertrags im Falle eines Dauer Transaktion.

- Optional: verfügbare Größen, Farben, Materialarten.

## Artikel 5 - Die Vereinbarung

1. Die Vereinbarung wird vorbehaltlich der Bestimmungen von Absatz 4 geschlossen, auf das Zeitpunkt der Annahme des Angebots und der Zahlung durch den Verbraucher und die damit verbundenen Bedingungen.

2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch angenommen hat, bestätigt der Unternehmer sofort elektronisch den Erhalt des Annahme des Angebots. Solange der Erhalt dieser Annahme vom Unternehmer nicht fortgesetzt wird, kann der Verbraucher den Vertrag kündigen.

3. Wenn der Vertrag elektronisch geschlossen wird, ist der Unternehmer verpflichtet, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen zum Schutz der elektronische Datenübertragung, und für eine sichere Webumgebung zu sorgen. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlt, wird der Unternehmer dies tun und geeignete Sicherheitsmaßnahmen beachten.

4. Der Unternehmer kann sich - innerhalb gesetzlicher Rahmenbedingungen - darüber informieren, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen sowie all diesen Tatsachen nachkommen kann, und Faktoren, die einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Fernvertrag sichern.

Falls der Unternehmer auf der Grundlage dieser Untersuchung gute Gründe hat, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt eine Bestellung oder Anfrage oder die Ausführung abzulehnen.

5. Der Unternehmer stellt dem Verbraucher das Produkt oder die Dienstleistung Informationen zur Verfügung, schriftlich oder so, dass sie vom Verbraucher in zugänglicher Weg auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden kann, zu senden:

a. die Besuchsadresse der Niederlassung des Unternehmers, in der sich der Verbraucher sich Beschwerden kann;

b. die Bedingungen, unter denen und die Art und Weise, in der der Verbraucher dervom Widerrufsrecht gebrauch machen kann, oder einer klaren Aussage dass der Verbraucher vom Widerrufsrecht ausgeschlossen ist;

c. Informationen über Garantien und bestehenden Kundendienst;

d. die in Artikel 4 Absatz 3 dieser Bedingungen enthaltenen Daten, es sei denn, die der Unternehmer dem Verbraucher diese Informationen bereits vor der Implementierung der Vereinbarung zur Verfügung gestellt hat;

e. die Voraussetzungen für die Kündigung des Vertrages, wenn der Vertrag eine Dauer hat von mehr als einem Jahr oder unbefristet ist.

6. Im Falle einer erweiterten Transaktion gilt die Bestimmung im vorherigen Absatz nur von die erste Lieferung.

7. Jede Vereinbarung wird unter den aufschiebenden Bedingungen geschlossen von ausreichende Verfügbarkeit der relevanten Produkte.

## Artikel 6 - Widerrufsrecht

Bei Lieferung der Produkte:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, die Vereinbarung ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen aufzulösen. Diese Bedenkzeit beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts bei der Verbraucher oder eine vom Verbraucher und dem Unternehmer vorbestimmte angekündigter Vertreter.

2. Während der Reflexionsphase wird der Verbraucher verantwort mit dem Produkt und dem Produktverpackung umgehen. Er wird das Produkt nur in diesem Umfang auspacken oder verwenden soweit erforderlich, um zu beurteilen, ob er das Produkt behalten möchte. Wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, retourniert er das Produkt mit alle mitgeliefertes Zubehör und - wenn möglich - im Originalzustand und Rückgabe der Verpackung an den Unternehmer gemäß dem vom Unternehmer angemessen und klare Anweisungen.

3. Wenn der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben möchte, ist er es verpflichtet, dies innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts bekannt zu geben an den Unternehmer. Der Verbraucher muss dies bekannt machen mit das Rücksendeformular. Nachdem der Verbraucher seinen Nutzungswunsch geäußert hat, sein Widerrufsrecht geltend zu machen, muss der Kunde das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. Der Verbraucher muss nachweisen, dass die gelieferte Ware unterwegs sind durch z.B. einen Porto-Nachweis.

4. Wenn der Kunde nach Ablauf der in den Absätzen 2 und 3 genannten Fristen nicht bekannt gegeben hat von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, und das Produkt ist nicht an den Unternehmer zurückgeschickt worden,

ist der Kauf eine Tatsache.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen:

1. Bei der Erbringung von Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit eines Vertrags sich ohne Angabe von Gründen für mindestens 14 Tage aufzulösen, mit dem Beginn am Tag des Vertragsabschlusses.
2. Um von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, wird sich der Verbraucher konzentrieren auf das entsprechende Angebot des Unternehmers und / oder spätestens bei Lieferung angemessene und klare gegebene Anweisungen.

#### Artikel 7 - Kosten im Falle eines Widerrufs

1. Benützt der Verbraucher seinem Widerrufsrecht, dann gehen die Kosten für die Rücksendung zu seinen Lasten.
2. Wenn der Verbraucher einen Betrag bezahlt hat, dann bezahlt der Unternehmer diesen Betrag als Rückerstattung so schnell wie möglich zurück, spätestens jedoch 14 Tage nach Stornierung.

Voraussetzung hierfür ist, dass das Produkt bereits bei der Händler eingegangen ist oder schlüssiger Nachweis der vollständigen Rücksendung vorgelegt werden kann.

Die Rückerstattung erfolgt über die gleiche Zahlungsmethode wie die vom Verbraucher verwendet wurde, es sei denn, der Verbraucher gibt ausdrücklich die Erlaubnis zu eine andere Zahlungsmethode.

3. Schäden am Produkt durch unachtsame Handhabung durch den Verbraucher selbst haftet für etwaige Abschreibungen des Produkts.
4. Der Verbraucher kann nicht für Abschreibungen des Produkts haftbar gemacht werden, wenn nicht alle gesetzlich vom Unternehmer vorgeschrieben Informationen über das Widerrufsrecht zur Verfügung gestellt wurden, dies muss vor dem Abschluss des Kaufvertrags erfolgen.

#### Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts

1. Der Unternehmer kann das Widerrufsrecht des Verbrauchers für Produkte ausschließen wie in den Absätzen 2 und 3 beschrieben. Der Ausschluss des Widerrufsrechts gilt nur, wenn der Unternehmer dies zumindest rechtzeitig im Angebot und den Abschluss der Vereinbarung klar angibt.

2. Der Ausschluss des Widerrufsrechts gilt für Produkte:

- a. die vom Unternehmer gemäß den Spezifikationen vom Verbraucher erstellt wurden;
- b. die eindeutig persönlicher Natur sind;
- c. die aufgrund ihrer Natur nicht zurückgegeben werden können;

#### Artikel 9 - Der Preis

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer gelten die Preise der angebotene Produkte und / oder Dienstleistungen nicht erhöht, vorbehaltlich Preisänderungen infolge von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Im Gegensatz zum vorherigen Absatz kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen liefern wovon Preise unter Schwankungen auf dem Finanzmarkt liegen und worauf der Unternehmer keinen Einfluss hat. und deswegen gegen variable Preise angeboten werden.
3. Preiserhöhungen innerhalb 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn sie das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Rückstellungen sind.
4. Preiserhöhungen ab 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn der Unternehmer dies festgelegt hat und:
  - a. sie das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen sind.
  - b. der Verbraucher die Befugnis hat, den Vertrag zu kündigen mit Wirkung des Tages, an dem die Preiserhöhung wirksam wird.
5. Die im Angebot von Produkten oder Dienstleistungen angegebenen Preise sind ausgenommen von Mehrwertsteuer im Zusammenhang mit der Teilnahme am Small Business Scheme (KOR).
6. Alle Preise unterliegen Druck- und Druckfehlern. Für die Folgen von Druck- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Mit Druck - und Satzfehlern ist der Unternehmer nicht verpflichtet, das Produkt zum falschen Preis zu liefern.

#### Artikel 10 - Konformität und Gewährleistung

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und / oder Dienstleistungen im Vereinbarung, und die im Angebot angegebenen Spezifikationen entsprechen, zu den angemessenen Anforderungen von Solidität und / oder Verwendbarkeit und zum Zeitpunkt der Gründung von die Vereinbarung bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und / oder behördlichen Vorschriften.

Wenn vereinbart, garantiert der Unternehmer auch, dass das Produkt für anderes als das normalen Gebrauch geeignet ist.

2. Eine Garantie des Unternehmers, Herstellers oder Importeurs ändert nichts an die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die der Verbraucher hat unter dem eine Vereinbarung gegen den Unternehmer geltend machen kann.
3. Mängel oder falsch gelieferte Produkte müssen innerhalb von 4 Wochen zurückgeschickt werden. Diese Lieferung muss an der Unternehmer vorab schriftlich gemeldet werden. Retournierte Produkte müssen in der

Originalverpackung und in neuem Zustand sein.

4. Die Gewährleistungsfrist des Unternehmers entspricht der Werksgarantiezeit. Der Unternehmer ist jedoch niemals verantwortlich für die ultimative Eignung der Produkte für jede einzelne Anwendung vom Verbraucher, noch für Ratschläge bezüglich der Verwendung oder die Anwendung der Produkte.

5. Die Garantie gilt nicht, wenn:

6. Der Verbraucher die gelieferten Produkte selbst repariert hat und / oder verarbeitet, oder es von Dritten reparieren lassen und / oder verarbeiten hat;

7. Die gelieferten Produkte wurden abnormalen Bedingungen ausgesetzt oder anderweitig nachlässig oder gegen Anweisungen des Unternehmers gerichtet und / oder auf der Verpackung;

8. Der Mangel ist ganz oder teilweise auf Vorschriften zurückzuführen, die der Regierung erteilt hat oder bezüglich die Art oder Qualität der verwendeten Materialien.

#### Artikel 11 - Lieferung und Umsetzung

1. Der Unternehmer wird der Annahme und Ausführung von Bestellungen von Produkten mit größtmöglicher Sorgfalt erledigen, in der Bewertung von Anträgen und auf Erbringung von Produkten und Dienstleistungen.

2. Der Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmen bekannt gemacht hat.

3. Vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz 4 dieses Artikels wird dies der Fall sein. Das Unternehmen nahm Bestellungen zügig an, jedoch nicht später als 30 Tage, es sei denn, der Verbraucher hat einem längeren zugestimmten Lieferzeit. Wenn sich die Lieferung verzögert oder wenn ein Auftrag nicht oder nur teilweise ausgeführt werden kann, erhält der Verbraucher davon spätestens 30 Tage nach der Bestellung Nachricht. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag ohne zu kündigen Kosten auf zu lösen. Der Verbraucher hat keinen Anspruch auf Entschädigung.

4. Alle Lieferzeiten sind Richtwerte die keine Rechte von Verbrauchern ableiten. Das Überschreiten einer Laufzeit ergibt dem Verbraucher kein Recht auf Entschädigung.

5. Im Falle einer Auflösung gemäß Absatz 3 dieses Artikels wird der Unternehmer das vom Verbraucher bezahlte Betrag so schnell wie möglich, jedoch nicht später als innerhalb 14 Tage nach Auflösung, als Rückerstattung zurück überweisen.

6. Wenn sich die Lieferung eines bestellten Produkts als unmöglich erweist, wird der Unternehmer sich bemühen, einen Ersatzartikel zur Verfügung zu stellen. Spätestens bei Lieferung wird dies klar und verständlich angegeben, dass ein Ersatzartikel mitgeliefert wird. Bei Ersatzartikeln kann das Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten für jeden Rückgaben gehen zu Lasten des Unternehmers.

7. Das Risiko der Beschädigung und / oder des Verlustes von Produkten liegt bei dem Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder einen Vorschuss ernannter und angekündigter Vertreter des Unternehmers, ausser es sei denn ausdrücklich anders vereinbart.

#### Artikel 12 - Zahlung

1. Sofern nicht anders vereinbart, bezahlt der Verbraucher die Beträge innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Beginn von der Bedenkzeit gemäß Artikel 6 Absatz 1.

2. Der Verbraucher ist verpflichtet, Ungenauigkeiten in die Zahlungsdetails unverzüglich an den Unternehmer zu melden.

3. Bei Zahlungsverzug des Verbrauchers hat der Unternehmer das Recht, behaltens gesetzlicher Einschränkungen, den Verbraucher im Voraus zu informieren wegen angemessener zu berechnender extra Kosten.

#### Artikel 13 - Beschwerdeverfahren

1. Der Unternehmer hat ein gut bekanntes Beschwerdeverfahren und behandelt die Beschwerde gemäß diesem Beschwerdeverfahren.

2. Reklamationen über die Umsetzung der Vereinbarung müssen innerhalb von 7 Tagen nachdem Verbraucher die Mängel entdeckt hat beschrieben werden zum Unternehmer.

3. Reklamationen beim Unternehmer werden innerhalb von 14 Tagen eingereicht ab dem Datum des Eingangs beantwortet. Wenn eine Beschwerde eine vorhersehbar längere Bearbeitungszeit benötigt muss der Unternehmer innerhalb der Zeitraum von 14 Tagen mit einer Empfangsbestätigung und einer Angabe antworten, wenn der Verbraucher eine detailliertere Antwort erwarten kann.

4. Wenn die Beschwerde nicht einvernehmlich gelöst werden kann, wird die Beschwerde Gegenstand der Streitbeilegung.

5. Bei Beschwerden muss sich ein Verbraucher zunächst an den Unternehmer wenden. Es ist auch möglich, Beschwerden über die europäische ODR-Plattform zu registrieren (<http://ec.europa.eu/odr>).

6. Eine Beschwerde setzt die Verpflichtungen des Unternehmers nicht außer Kraft, es sei denn, der Unternehmer gibt schriftlich etwas anderes an.

7. Wenn eine Beschwerde vom Unternehmer als begründet befunden wird, wird der Unternehmer entscheiden, ob

die gelieferten Produkte kostenlos ersetzt werden sollen oder repariert werden sollen.

#### Artikel 14 - Streitigkeiten

1. Über Vereinbarungen zwischen Unternehmer und Verbraucher, auf denen diese Allgemeine Geschäftsbedingungen , ist ausschließlich das niederländisches Recht angewendet. Auch wenn der Verbraucher im Ausland lebt.
2. Das Wiener Kaufrecht gilt nicht.

#### Artikel 15 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nicht im Nachteil des Verbrauchers sein und müssen schriftlich oder aufgezeichnet werden so dass der Verbraucher auf zugängliche Weise auf sie zugreifen kann, und muss auf einem dauerhaften Medium gelagert werden können.